



**Regionales Lernforum des Regionalbüros Nürnberg  
des Deutschen Schulpreises und der Deutschen Schulakademie**

–  
**Lernen. Leistung. Noten?**

**Schule im Spannungsfeld zwischen Standardisierung und Kompetenzorientierung**

Dienstag, den 14.05.2019, Gymnasium Kirchheim bei München

Bei diesem Lernforum treffen sich Akteure aus Wissenschaft und Schulpraxis, um über das Spannungsverhältnis zwischen Standardisierung und Kompetenzorientierung im Rahmen der schulischen Leistungsbeurteilung zu diskutieren.

Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Thomas Häcker bieten Vertreterinnen und Vertreter von Preisträgerschulen des Deutschen Schulpreises praktische Erfahrungen. Dabei werden in verschiedenen Workshops Herausforderungen und Aufgabenstellungen diskutiert, die sich im Zusammenhang mit „Lernen. Leistung. Noten“ ergeben.

**Programm**

Ab 09.30 Uhr	Ankommen und Willkommenskaffee
10.00 Uhr	Kirchheim begrüßt mit Noten und Worten <ul style="list-style-type: none"><li>• Big Band des Gymnasiums Kirchheim begrüßt Sie musikalisch</li><li>• OStD Matthias Wermuth (Gymnasium Kirchheim b. München) &amp; Dr. Klaus Wild (Deutsche Schulakademie) heißen Sie herzlich willkommen!</li></ul>
10.30 Uhr	Keynote Prof. Dr. Thomas Häcker (Universität Rostock): "Der Kern der Notendebatte ist die Ausweitung der Lernzone"
11.15 Uhr	Der Weg des Gymnasiums Kirchheim zur Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises – Rundgang und Erläuterungen zur Entwicklung der Schule
12.00 Uhr	Mittagsessen (Catering durch die Schülerfirma der Seerosenschule, Sonderpädagogisches Förderzentrum in Poing)



13:00 Uhr Workshops (Phase I)

**WS 1: Oberstufe ohne Notendruck?**

(Leitung: Bernhard Warsitz, Montessori Fachoberschule München)

**WS 2: Neue Lern- und Leistungsräume**

(Leitung: Michael Richter und Sandra Nadrau, Liebfrauenhaus-Schule Herzogenaurach)

**WS 3: "Heraus aus dem Rotstiftmilieu!" Lernen ohne Noten in der inklusiven Schule**

(Leitung: Andrea Rahm und Janine Pfau, Sophie-Scholl-Schule Bad Hindelang-Oberjoch)

**WS 4: Lernen und Leisten im Rahmen der Kompetenzorientierung – Freiräume entdecken!**

(Leitung: Lilly Nürnberger und Gabriele Pillmayer, Gymnasium Kirchheim b. München)

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Workshops (Phase II)

16.30 Uhr Abschluss: Was nehmen wir mit? – Was würde uns helfen?

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung



## Das Workshopangebot

**Oberstufe ohne Notendruck?** (Leitung: Bernhard Warsitz, Montessori Fachoberschule München)

*Das Thema Leistungsmessung ist ein Schlüsselthema, wenn es um die Gestaltung von Schul- bzw. Lernkulturen geht. Wer an dieser Schraube dreht, der kann große Veränderungen herbeiführen. Montessori Fachoberschule München stellt im Workshop ihr Feedback-System ohne Noten vor, das als fest implementierte und funktionierende Größe, das Lernen unserer Schüler unterstützt. Hierbei spielt die Selbsteinschätzung durch die Schüler eine gewichtige Rolle ebenso wie die Tatsache, dass Tests (nahezu) ausschließlich dem Lernprozess des einzelnen Schülers dienen. Selbstredend, dass Kritik am Konzept erwünscht ist. Es werden nach jedem Impuls Hypothesen zur Verfügung gestellt, die eine Grundlage für kritische Diskussionen und Erfahrungsaustausch geben sollen.*

**Neue Lern- und Leistungsräume** (Leitung: Michael Richter und Sandra Nadrau, Liebfrauenhaus-Schule Herzogenaurach)

*Arbeit in der Forscherlernwerkstatt - Chancen für die Unterrichtsentwicklung einer (Regel-) Schule und die Frage der Benotung / Bewertung solcher Lernprozesse sowie der dabei zu beobachtenden Kompetenzen.*

**"Heraus aus dem Rotstiftmilieu!" Lernen ohne Noten in der inklusiven Schule**

(Leitung: Andrea Rahm und Janine Pfau, Sophie-Scholl-Schule Bad Hindelang-Oberjoch)

*Wenn wir Inklusion konsequent denken, müssen wir unseren vergleichenden Blick auf Schülerinnen und Schüler ändern. Dazu braucht es eine große Vielfalt an individuellen Lernarrangements und dazu passende, auch kreative Formen der „Leistungserhebung bzw. -bewertung“, die persönliche Lernfortschritte wertschätzend anerkennen und sichtbar machen, wodurch der/die Lernenden sich in seinem/ihrer Handeln als wirksam erlebt und das persönliche Wachstum unterstützt wird. Was passiert, wenn eine Schule alternativ zu Noten mit vielfältigen Formen der Anerkennung von Leistung arbeitet? Die Sophie-Scholl Schule in Oberjoch gibt im Workshop anhand von Filmbeispielen einen Einblick in ihre Arbeit. Im Zentrum soll die gemeinsame Arbeit aller Teilnehmenden am Thema stehen, so interaktiv wie möglich, anregend strukturiert und methodisch ansprechend.*

**Lernen und Leisten im Rahmen der Kompetenzorientierung – Freiräume**

**entdecken!** (Leitung: Lilly Nürnberger und Gabriele Pillmayer, Gymnasium Kirchheim b. München)

*Anhand verschiedener Praxisbeispiele sollen Möglichkeiten und Freiräume eines kompetenzorientierten Lernraumes sowie Leistungsraumes vorgestellt werden. Im Mittelpunkt steht ein schülerzentrierter und schüleraktivierender Unterricht mit dem Blick auf einen erweiterten Lern- und Leistungsbegriff. Beteiligte Fächer sind u.a. Deutsch, Englisch / Französisch / Latein, das Projekt GyKiss (Physik und Chemie).*